

**Protokoll der Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Innere Lübecker Bucht e.V.
am 20. November 2023 im Bürgerhaus „Ernst und Elly Prüb“ in Ahrensböök**

Beginn: 18:55 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Anwesende: siehe Teilnehmerliste

Zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Klitzing eröffnet die Vorstandssitzung. Es sind sieben kommunale Partner und sieben Wirtschafts- und Sozialpartner anwesend.

Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Frau Schridde erläutert die neue Teilnehmerliste, die eine Abfrage zum Interessenskonflikt bei Projektbeschlüssen beinhaltet.

Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 16.03.2023

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**Zu TOP 4: Aktuelles aus dem Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige
Landentwicklung (LLnL)**

Herr Strunk berichtet, dass die Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein für die Förderperiode 2023–2027/29 in der November-Ausgabe des Amtsblattes veröffentlicht wurde. Die neuen Antragsformulare liegen vor. Ein Online-Antragsverfahren wird nicht vor Ende 2024/Anfang 2025 möglich sein.

Zuständig im neuen Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein (MLLEV) sind zukünftig Frau Marina Rotermund, Referatsleitung Ländliche Entwicklung, sowie Frau Kirstin Folger-Lüdersen, Referat Ländliche Entwicklung.

Gemäß der LEADER-Richtlinie wurde für das Regionalmanagement für diese Förderperiode nur noch ein Zuwendungsbescheid erstellt.

Dabei wird auf die direkten förderfähigen Personalkosten eine Betriebskostenpauschale in Höhe von 15% gezahlt. Für diese Sachkostenpauschale ist zukünftig kein gesonderter Nachweis erforderlich. Neben den Personalkosten sind die sonstigen Kosten für Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen, Reisekosten und Evaluierung weiterhin nachzuweisen.

Zum GAK-Regionalbudget führt **Herr Strunk** aus, dass dieses – vorbehaltlich der Ergebnisse der noch ausstehenden Haushaltsbeschlüsse – auch für 2024 in bisheriger Höhe vorgesehen ist.

Des Weiteren informiert **Herr Strunk**, dass eine Umschichtung von nicht verausgabten Fördermitteln der vorherigen Förderperiode in den ländlichen Wegebau erfolgt ist. Die Mittel können bis zum 01.04.2024 beantragt werden.

Abschließend berichtet Herr Strunk vom ersten landesweiten Netzwerktreffen der Regionalmanagements mit dem neu beauftragten Büro DSN aus Kiel, das am 06.11.2023 in Flintbek stattgefunden hat.

Dabei wurden in erster Linie die Rahmenbedingungen ausgetauscht sowie die neue Arbeitsmethodik vorgestellt.

Zu TOP 5a: Präsentation des LEADER-Förderantrags „Jugendstrand Scharbeutz“ durch den Projektträger (Gemeinde Scharbeutz)

Herr Klitzing weist darauf hin, dass es in dieser Förderperiode keine Fachgruppen zur Vorstellung der Projekte gibt. Die Projektträger stellen ihre Maßnahmen direkt in der Vorstandssitzung vor.

Frau Rietzler präsentiert die Projektidee und visualisiert die Lage und die geplanten Ausstattungselemente. Der Strandabschnitt auf Höhe der Jugendherberge Scharbeutz soll auf einer Breite von 100 m zu einem permanenten Jugend-/Sportstrand umgestaltet werden, um den Jugendlichen der Gemeinde Scharbeutz sowie den jugendlichen Gästen (u.a. DJH) zukünftig einen attraktiven Aufenthalts- und Aktivitätsbereich am Strand zu bieten. Folgende Geräte sind geplant: Mehrere multifunktionale Spielfelder, eine Entertainmentfläche mit Aufbewahrung, ein Outdoor-Kraftparcours, eine Slackline, eine Riesenschaukel, mehrere Schattenspender und Hängematten sowie eine Turnkiste.

Auf Nachfrage führt **Frau Rietzler** aus, dass außer der Schaukel und dem Outdoor-Kraftparcours alle Elemente im Winter abgebaut werden sollen. Die Berücksichtigung des Hochwasserschutzes wird ggf. noch Anpassungen erforderlich machen. Die detaillierte Planung des Vorhabens ist noch nicht vergeben. Konzeptionell soll die Maßnahme an den Jugendstrand in Grömitz angelehnt sein.

Eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der bisherigen Planung ist über Vereine und Jugendtreffs erfolgt.

Zu TOP 5b: Beratung und Beschlussfassung

Zur Vermeidung eines Interessenkonfliktes nimmt Frau Rietzler an der folgenden Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

In der Beratung wird die Projektidee grundlegend positiv bewertet. Es wird mehrfach betont, dass dieser Bereich für einen Jugendstrand prädestiniert sei. Aufgrund der guten Verkehrsanbindung werden dabei nicht nur einheimische Jugendliche und Gäste angesprochen, sondern auch Jugendliche aus den nahegelegenen Binnenlandkommunen.

Herr Strunk thematisiert die Qualität und den Umfang der Antragsunterlagen, auf deren Basis der Vorstandsbeschluss zur Förderung getroffen wird.

In der anschließenden Diskussion wird darauf hingewiesen, dass eine konkrete Planung der Maßnahme durch ein externes Büro erst nach Erteilung des Zuwendungsbescheides beauftragt werden kann.

Frau Schridde weist darauf hin, dass dem Regionalmanagement weitere Antragsunterlagen wie Stellungnahmen und detaillierte Kostenschätzung vorliegen, die dem LLnL selbstverständlich mit der Antragseinreichung zur Verfügung gestellt werden.

Sofern die Vorstandsmitglieder zukünftig umfangreichere Unterlagen als bisher zur Entscheidungsgrundlage benötigen, so kann dies laut **Herrn Klitzing** in einer nächsten Sitzung gesondert und grundlegend thematisiert werden.

Die Projektidee wurde im Vorwege mit dem Regionalmanagement und dem geschäftsführenden Vorstand abgestimmt.

Frau Schridde erläutert ausführlich den Bewertungsvorschlag des geschäftsführenden Vorstands und des Regionalmanagements (13 Punkte) anhand der Auswahlkriterien.

Herr Strunk weist darüber hinaus auf nach seiner Ansicht widersprüchliche Angaben in der Projektbewertung und im Antragstext hin. Demnach hat das neue Angebot nach Einschätzung des Projektträgers eher lokale Bedeutung. In der Bewertung wird es als innovativ für die AktivRegion gesehen. **Frau Schridde** stellt klar, dass ein vergleichbares zielgruppengerechtes Angebot bisher im Gebiet der AktivRegion nicht existiert. Nach Ansicht des geschäftsführenden Vorstandes und auch der anwesenden Vorstandsmitglieder werden zudem auch Jugendliche aus nahegelegenen Kommunen davon profitieren. Eine Bewertung der LAG kann also durchaus von den Angaben des Antragsstellers abweichen, sowohl im positiven als auch im negativen Sinne.

Nach kurzer Beratung beschließt der Vorstand einstimmig die Förderung des Projektes mit 75.578,69 Euro gemäß Antrag und entsprechend dem Bewertungsvorschlag.

Zu TOP 6: Information zum GAK Regionalbudget 2024

Auch im Jahr 2024 wird die LAG AktivRegion Innere Lübecker Bucht e. V. – vorbehaltlich der Ergebnisse der noch ausstehenden Haushaltsberatungen – über ein Regionalbudget zur Unterstützung von Kleinprojekten bis 20.000 Euro Gesamtkosten verfügen.

Inhaltlich sollten sich die Projekte an den Zielen der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) der AktivRegion Innere Lübecker Bucht orientieren und die bestehende ländliche und touristische Infrastruktur sinnvoll ergänzen.

Ein Förderaufruf mit detaillierten Informationen, auch zur Weiterleitung an potenzielle Antragsteller, wird den LAG-Mitgliedern in Kürze zugesandt.

Zu TOP 7 Verschiedenes

Kein Beitrag

Ratekau, den 28.11.2023

gez. Wolf-Dieter Klitzing
(Vorstandsvorsitzender)

gez. Cornelia Sevecke
(Protokoll)

Teilnehmerliste

Nr.	Name	Institution bzw. Privatperson
Kommunale Partner:		
1	Herr Wellmann	Stadt Bad Schwartau
2	Herr Keller	Gemeinde Ratekau
3	Frau Rietzler	Gemeinde Scharbeutz
4	Herr Gosch	Gemeinde Sierksdorf
5	Herr Rodewald	Gemeinde Stockelsdorf
6	Herr Partheil-Böhnke	Gemeinde Timmendorfer Strand
7	Frau Komanns	Gemeinde Ahrensböök
Wirtschafts- und Sozialpartner / Vereine / Verbände / Privatpersonen:		
8	Herr Georg	Privatperson
9	Herr Klitzing	Privatperson
10	Frau Oldhof	Privatperson
11	Herr Oldhof	Privatperson
12	Frau Rieger	Privatperson
13	Herr Weidemann	Privatperson
14	Herr Mehl	Privatperson
Beratend:		
15	Frau Schridde	Regionalmanagement AR ILB
16	Herr Strunk	LLnL
Gäste:		
17	Frau Repenning	Gemeinde Stockelsdorf
18	Herr Dr. Schüler	Privatperson
19	Herr Scheel	Gemeinde Timmendorfer Strand
Protokoll:		
20	Frau Sevecke	Regionalmanagement AR ILB